



Jugend 19 - Bezirksliga

Tabelle - 18. Spieltag										
Platz	Verein	Spiele	Gew	Unent	Verl	Körbe		Diff	Punkte	A
1.	TSV Berggrheinfeld II	12	10	2	0	143	: 95	48	32	
2.	DJK Gressthal I	12	9	2	1	151	: 99	52	29	
3.	SV Rügheim I	12	6	3	3	116	: 99	17	21	
4.	SV Löffelsterz I	12	6	2	4	104	: 106	-2	20	
5.	TSV Grafenrheinfeld I	12	6	1	5	120	: 106	14	19	
6.	1.FC Fahr/Main I	12	2	2	8	95	: 125	-30	8	
7.	SC Hesselbach I	12	2	2	8	81	: 131	-50	8	
8.	TSV Grettstadt I	12	3	2	7	100	: 113	-13	5	*
9.	Spgm. Donnersdorf I	12	1	2	9	90	: 126	-36	5	

Spgm. Donnersdorf – SV Löffelsterz 6:11 (1:3)

Die erste Halbzeit gestalteten die beiden Mannschaften recht ausgeglichen. Löffelsterz ging dabei schnell in Führung. Donnersdorf konnte aber dennoch durch gute Abwehrleistung den freien Korbabschluss für Löffelsterz schwer machen. So konnte Löffelsterz nur mit zwei Körben bis zur Halbzeit in Führung gehen. In der zweiten Hälfte hatten beide Mannschaften Korberfolge, allerdings kam Donnersdorf durch die gute Manndeckung von Löffelsterz nur schwer frei zum Abschluss kommen. Löffelsterz nutzte seine Chancen deutlich konsequenter und konnte seine Führung bis zum Endstand auf 6:11 ausbauen.

TSV Grettstadt – Spgm. Donnersdorf 12:6 (4:4)

Die Mädels der Spielgemeinschaft verpassten einen guten Start in das Spiel. So konnten, die mit nur 4 Spielerinnen angetretenen Grettstadter Mädels in den ersten beiden Minuten zwei Körbe erzielen. Schließlich fanden die Donnersdorfer besser ins Spiel, konnten ihre Chancen jedoch nicht verwerten. Nach dem Wiederanpfiff erzielte Grettstadt mit gezielten Überkopfwürfen weitere Körbe und nutzten damit ihren Größenvorteil. Donnersdorf konnte durch ihre starke Abwehr zwar immer wieder den Ball erobern, machte aber zu viele technische Fehler im Spielaufbau, erschwerte sich dadurch das Spiel und konnte den Rückstand nicht mehr aufholen.

SV Löffelsterz – TSV Grettstadt 13:8 (2:6)

Grettstadt kam gut ins Spiel. Unter anderem kassierte man dank einer guten Abwehr in der ersten Halbzeit nur zwei Gegentreffer und konnte so mit einer 4-Körbe Führung in die Pause gehen. In der zweiten Halbzeit startete Löffelsterz mit einer Umstellung der Abwehr auf eine Manndeckung ab der Mittellinie seine Aufholjagd. Während dem TSV nur noch zwei Körbe gelangen, netzte Löffelsterz noch ganze 11Mal ein und sicherte sich so den Sieg.

Spgm. Donnersdorf: Laura Förster 3, Finja Kuhn 3, Lena Fuchs 3, Selina Burger 2, Klara Wolf 1

SV Löffelsterz: Ronja Seuffert 11, Marie Lauth 7, Hannah El-Zein 2, Jana Raupach 2, Lena Stühler 1, Christina Stumpf 1

TSV Grettstadt: Christin Kager 11, Emma Müller 6, Emma Scheuring 2, Sophie Scheuring 1

Jugend 15 - Bezirksliga

Tabelle - 17. Spieltag									
Platz	Verein	Spiele	Gew	Unent	Verl	Körbe	Diff	Punkte	A
1.	TSV Heidenfeld I	10	9	1	0	90 : 44	46	28	
2. ▲	TSV Lendershausen I	12	8	2	2	75 : 42	33	26	
3. ▼	SV Schraudenbach I	12	8	2	2	65 : 48	17	26	
4.	SC Zeilitzheim I	12	5	3	4	60 : 47	13	18	
5.	Spvgg Untersteinbach I	12	5	2	5	60 : 71	-11	17	
6.	TSV Essleben I	12	3	1	8	53 : 56	-3	10	
7.	TSV Bergrheinfeld II	12	3	1	8	50 : 69	-19	10	
8.	SV Oberwerrn I	10	2	0	8	32 : 69	-37	6	
9.	Spgm. Humprechtshausen I	10	1	2	7	31 : 70	-39	5	

SV Schraudenbach – Spvgg Untersteinbach 6:6 (4:2)

Untersteinbach ging schnell mit 1:0 in Führung. Bis zu Halbzeit konnte sich Schraudenbach allerdings durch Distanzwürfe mit zwei Körben in Führung gehen. In der zweiten Halbzeit holte Untersteinbach mit schnellem Spiel auf. Besonders aus der Distanz konnte die Spvgg punkten. Die Dominanz in der zweiten Spielhälfte zahlte sich aus und Untersteinbach konnte sich noch einen Punkt einstecken.

SC Zeilitzheim – SV Schraudenbach 2:5 (0:3)

Zeilitzheim fand anfangs überhaupt nicht ins Spiel und verwertete seine erspielten Wurfchancen sehr schlecht. In der zweiten Halbzeit stand immer die Abwehr wieder sehr gut, jedoch schlossen die SC Mädels auch hier ihre Korbwürfe nicht ordentlich ab. Auch die Schraudenbacherinnen vergaben einige Korbchancen und kamen nicht mehr so agil aus der Halbzeit. Dennoch wusste der SC das nicht für sich zu nutzen und musste sich geschlagen geben.

Spvgg Untersteinbach – SC Zeilitzheim 1:7 (0:2)

Im zweiten Spiel gelang Untersteinbach nicht wirklich viel. Die Zeilitzheimer Abwehr hingegen stand überragend. Dennoch haderte die Zeilitzheimer Trainerin in der ersten Halbzeit wieder an der Wurfausbeute ihrer Mädels. Bei Untersteinbach passierten viele Fehlpsse und unnötige Fehler, außerdem war die Abwehr nicht konsequent genug. In der zweiten Halbzeit nutzte Zeilitzheim seine Chancen und gewann verdient.

TSV Essleben – TSV Bergrheinfeld II 2:5

Die erste Halbzeit spielten beide Mannschaften auf Augenhöhe, in der zweiten Hälfte nutzte Bergrheinfeld dann seine Chancen konsequent und siegte verdient.

TSV Lendershausen – TSV Essleben 3:2 (0:1)

Der TSV Essleben startete gut in sein zweites Spiel. Lendershausen fand dagegen in der ersten Halbzeit nicht ins Spiel. Die Mannschaft hatte wiederholte Fehlwürfe auf den Korb. Allerdings konnte Essleben durch die gute Abwehr der Gegner hindurch auch nur einen Korb bis zur Halbzeit erzielen. Die zweite Halbzeit begann für Lendershausen genauso konfus wie die Erste. So erzielte Essleben gleich das 0:2. Diese Führung behielt Essleben bis zu den letzten 3 Minuten. Lendershausen steckte aber keinesfalls auf, erzielte den lang ersehnten Anschlusstreffer, holte binnen kürzester Zeit auf und erzielte sogar noch den Siegestreffer.

TSV Bergrheinfeld II – TSV Lendershausen 4:7 (3:3)

Ein sehr ausgeglichenes Spiel zeigten die beiden Mannschaften in der ersten Halbzeit. Lendershausen kam in der zweiten Halbzeit wieder zu seiner guten Form zurück und siegte verdient mit 3 Körben Vorsprung.

TSV Essleben: Romina Sauer 4

TSV Bergrheinfeld II: Rosalie Weiß 4, Inka Geus 2, Alessa Göb 2, Luca Göb 1

TSV Lendershausen: Marie Klebrig 3, Lilian Hebig 3, Mara Peter 2, Nele Michalke 1, Hanna Schnotz 1

SC Zeilitzheim: Emelie Erhard 3, Hannah Wiegand 2, Lilith Bauer 2, Ronja Schaar 1, Sophia Zachmann 1

SV Schraudenbach: Genevieve Brietzke 6, Sophia Rumpel 2, Luisa Monz 2, Carla Krückel 1

Spvgg Untersteinbach: Franziska Brehm 4, Sophia Reuß 2, Jule Hendel 1